

Der Spieltag vom 27.01.2024

Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

Stadtliga Damen 50

SG Tennispark Fischertal

- BSG Sport Hedtke 2000

6 : 0



v.l.n.r.: Hella Hagena, Gunda Jacks, Karin Götze, Ute Zumbruch, Angelika Selde, Ute Illing, Sandra Gutknecht, Monika Kranenberger

Eine bunte Reihe gut gelaunter Mädels bei einladendem Sonnenschein vor ihrem Spiel in der neuen Saison. Ein identisches Bild hätte sich ergeben NACH dem Spiel. Die neu unter dem Dach des BKV für Sport Hedtke spielenden Damen wurden sehr freundlich und hilfsbereit von den Gegnerinnen willkommen geheißen, was sie dankbar registrierten. Das deutliche Endergebnis änderte an der guten Stimmung absolut nichts.

Bei den Spielen wurde schnell klar: Hier spielt „Routine“ gegen „Newcomer“. Gunda Jacks und Ute Zumbrink aus dem Kreismeisterteam 2023 zeigten ihr Können, während bei Angelika Selde und Karin Götze immer wieder mal aufblitzte, dass beide auch wissen, wie Tennis gespielt wird. Dieses galt auch für Sandra und Ute gegen Monika und Hella. Aber wer hat nicht das nötige Verständnis dafür, dass sich hier - zumindest im Unterbewusstsein - die Nervosität zu Wort „und Tat“ meldete?

Sehr sicher ist, dass die Gruppe durch sehr sympatische Damen, denen das Tennisspiel einfach Spaß macht, bereichert wird.

Der Sportausschuss wünscht beiden Teams vor allem eine schöne Saison 2024.

Stadtliga Damen 55+

BSG Barmer e.V.

- BSV Büroservice Mölle 1993

2 : 4

In der Neuauflage des letztjährigen Endspieles in der Spielklasse Damen 55 setzte sich wiederum das Team von Büroservice Mölle knapp durch. Beide Teams kämpften um jeden Punkt. So manch ein Punkt wurde noch lebhaft diskutiert. Christiane Hoge, Antje Brechtken und Carola Bleibtreu sorgten für eine vorentscheidende Führung nach den Einzeln. Dorothy Rose gelang in ihrem ersten Einsatz im BKV-Wuppertal der Satzgewinn für die Barmer Damen. Da sich jede Mannschaft ein Doppel sichern konnte, durften am Ende die amtierenden Kreismeisterinnen um Mannschaftsführerin Heike Kromberg die Punkte mitnehmen.

BSV Rainbow - TP - Dönberg 1- BSV Simex - Kabel 1993

1 : 5

Mit Spannung wurde der Saisonauftakt der Kreismeisterinnen aus der Spielklasse der Damen 60 erwartet. Werden sie sich wieder so souverän durchsetzen?



Die Damen von Simex vor dem Spiel, angespannt und doch zuversichtlich:

v.l.n.r. Conny Köhler, Inge Mänken, Cilly Müther, Evelyn Trötschel, Angela Kriegel

Hecken die Damen vom Rainbow-Park hier vielleicht einen Match-Plan aus?

v.l.n.r: Heidi Zirten, Silvia Güller, Evelyn Schnefel-Propach



Wie war das Fazit von Silvia Güller nach dem Spiel: „Leider war Simex wie immer zu stark für uns.-)“. Liebe Silvia, ja das stimmt. Monika Rothardt musste sich erst im Tiebreak gegen Gisela Thüs geschlagen geben und im ersten Doppel seid Ihr als Siegerinnen vom Platz gegangen. Ihr habt sie gefordert! Cilly Müther, Conny Köhler und Monika Gottschalk haben die weiteren Einzelerfolge erzielen können. Rosi Ruffmann und Evelyn Trötschel stellten mit ihrem 8:5 Erfolg im zweiten Doppel den

Endstand sicher. Inge Mänken und ihr Team sind gut auf die Saison vorbereitet und auch die Rainbow-Damen werden ihre Erfolgserlebnisse noch feiern dürfen.

Stadtliga Herren Classic

BSG Hans Quel

- BSV Garbe.Köhrs.Däbritz

2 : 4

Bereits vor dem Spiel war die Freude bei allen Anwesenden groß, dass man auch in dieser Saison wieder miteinander auf dem Platz stehen und Spaß haben kann. Entsprechend engagiert gingen alle in die Spiele. Und wie erwartet wurde es spannend, sogar ein Tiebreak musste herhalten. Im Tennis ist es so, einen Sieger muss es geben. Hier hatten Michael Nigemeier, Tom-Alexander Nowak und Ronja Bauer für GKD das bessere Ende für sich. Patrick Schmidt genoss den Erfolg im Tiebreak für die BSG Hans Quel. Da jedes Team ein Doppel für sich entscheiden konnte, gab es die Punkte für GKD. Viel Lob der Gegner und Gegnerinnen half hier den sympathischen Gastgebern zwar nicht in der Tabelle, jedoch in der Gewissheit, auch in dieser Saison für die ein oder andere Überraschung gut zu sein. Wolfgang Liebe wünschen wir gute Besserung, der sich leider im Einzel kurz vor Schluss das Knie leicht verdreht hatte.

SG Hatzfeld Wuppertal e.V

BSG Stadtverwaltung Wuppertal

3 : 3

Kann hier von einer Sensation gesprochen werden? Nein! Aber eine kleine Überraschung ist es schon. Eigentlich wollten die Herren der BSG Stadtverwaltung nach einem Ehrenpunkt jagen. Und dann kam alles anders. Dieser wurde bereits in der ersten Runde gesichert. Hein Peter Kroll durfte sich feiern lassen. Philipp Stahlschmitt aus der Hatzfelder Mannschaft gab Kurt Scharbatke klar das Nachsehen. Auch Kai Uwe Wilms gab Josef Käufer keine Chance. Im Topeinzel traf Julian Berg auf einen sehr motivierten Rainer Marter, der sein bestes Spiel bisher für die Stadtverwaltung bieten konnte. Die Führung wogte hin und her, bis zum Tiebreak. Hier behielt Rainer die Nerven und ein unerwarteter Satzgewinn wurde bejubelt. Jetzt mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Hier ließen Philipp und Kai Uwe im ersten Doppel nichts anbrennen und holten den Punkt für ihr Team. Auch im zweiten Doppel lief es zunächst gut und Dirk Dörner und Rainer Künzel führten schnell mit 3:0. Dann wurden die erfahrenen Harald Garbe und Hartmut Steimann warm und fanden immer mehr Gefallen am Spiel. Am Ende behielten auch sie die Nerven und sicherten das nicht unbedingt erwartete Unentschieden für die Stadtverwaltung. So ging ein spannender Tennisabend vorüber, der so manches erfreute Gespräch zwischen den Protagonisten bei kühlen Getränken folgen ließ.

Herzlichen Glückwunsch auch vom Sportausschuss Tennis zu Euren Erfolgen. Wer diesmal zweiter Sieger wurde, bekommt bald wieder eine neue Chance. Durch den Spaß und die Bewegung haben wir alle gewonnen. Körper und Geist werden es uns danken!

Bleibt gesund!

